

Die Region: Vorwörter und Vorworte

Ulrich Ermann, Malte Höfner, Sabine Hostniker, Ernst Michael Preininger & Danko Simić

Areal, Bereich, Distrikt, Feld, Gebiet, Gegend, Gelände, Geltungsbereich, Heimat, Hoheitsgebiet, Land, Landschaft, Landstrich, Mittlere Maßstabsebene, Nachbarschaft, Nähe, Sphäre, Teilraum, Territorium, Umfeld, Umkreis, Umland, Peripherie, Provinz, Raum, Zone.

All diese Begriffe lassen sich in Wörterbüchern als Synonyme und Definitionselemente des Begriffs *Region* finden. Die Auflistung verdeutlicht, dass eine generelle Begriffsbestimmung ein fragwürdiges Unterfangen wäre. Oder wie Ute Wardenga bei unserem Autor:innentreffen anmerkte, wäre es der Versuch, einen Pudding an die Wand zu nageln. Eine Begriffsbestimmung war allerdings auch nie unser Ansinnen. Um im Bild zu bleiben: Anstatt nach Lösungen zu suchen, wie der Pudding an der Wand befestigt werden könnte, interessierte uns eher, wie Wackelpudding zubereitet oder wie Weihnachtspudding dargereicht wird. Anstatt das Phänomen *Region* festzunageln, wollten wir uns ihm über den Umweg von *Vorwörtern* nähern, von Wörtern, die dem Wort *Region* vorangestellt sind.

Wir haben uns von den erfreulich vielen Einsendungen auf unseren *Call for Abstracts* überraschen lassen und daraus jene Beiträge ausgewählt, die uns mit unserem Konzept am besten kompatibel erschienen. Das Ergebnis ist eine Sammlung von Kapiteln, deren alphabetische Anordnung von der Ankunftsregion bis zur zusammenhaltenden Region pragmatisch gewählt wurde, um eine lehrbuchartige Systematisierung zu vermeiden. Wichtig war es uns auch, allen Autor:innen die Möglichkeit zu bieten, auf unkonventionelle und essayistische Weise Regionsbegriffe zu erkunden. So entstand eine abwechslungsreiche Sammlung von Beiträgen, nicht nur in inhaltlicher, sondern auch in stilistischer Hinsicht.

Das Buch wendet sich an alle, die mit Region(en) und dem Regionalen sowie mit Regionalität, Regionalismus, Regionalisierungen oder dergleichen zu tun haben – in Studium, Lehrtätigkeit und Forschung, in Verwaltung, Planung und Politik, in Wirtschaft, Medien usw. – und an alle, die sich dafür interessieren. Wir wollen mit diesem Buch Anregungen dazu geben, wie *Region* vielfältig gedacht werden kann. Dazu sollte erstens das breite Spektrum der unterschiedlichen Regionsbegriffe und zugrundeliegenden Regionsverständnisse den Leser:innen die Chance bieten, auch andere als die bisher vertrauten Zugänge kennenzulernen. Zweitens

sollten Ideen zu Neukonzeptualisierungen von Region(en) und des Regionalen vorgestellt werden. Das Buch verstehen wir daher weder als Kompendium noch als Wegweiser, sondern als *Sammelband* – auch wenn diese Bezeichnung zuweilen einen etwas despektierlichen Beigeschmack in der Bedeutung von zusammenhangslosen Textsammlungen hat. Mit unserer Sammlung möchten wir eine Hilfestellung bieten, konventionelle Grenzen zwischen Theorie und Praxis zu überschreiten, neue Ansätze Regionaler Geographien und der (nicht nur geographischen) Regionalforschung zu finden und neue Wege bei der Erforschung von Regionalisierungsprozessen zu beschreiten.

Herzlicher Dank gebührt allen, die zum Gelingen des Buches beigetragen haben: Zunächst möchten wir uns bei allen Autor:innen für ihr Mitwirken an diesem Projekt bedanken, ohne hier einzelne Namen zu nennen. Namentlich bedanken wir uns bei Anna Weinfurter und Romana Zach für die umsichtige und zuverlässige redaktionelle Arbeit, bei Kevin Nistelberger für das akribische Lektorat und Vivien Breinbauer für die kompetente Unterstützung beim Formatieren des Manuskripts. Danken möchten wir auch Doris Pany-Habsa, die uns im Rahmen einer Schreibwerkstatt wertvolle Hilfe sowohl für das Verfassen unserer eigenen Kapitel als auch für den Reviewprozess gegeben hat. Dem Land Steiermark, Referat Wissenschaft und Forschung, und speziell Anita Rupprecht, danken wir für die finanzielle Unterstützung der Publikation, ebenso der Publikationsförderung der Universität Graz. Danke an Martin Venezky für das Zurverfügungstellen seiner Fotocollage aus der Serie *We have been where you are going* in Zusammenarbeit mit Barbara Levine für das Titelbild dieses Buches. Zu guter Letzt wollen wir die slowenische Küstenregion, insbesondere um Portorož und Piran nicht unerwähnt lassen, da sie einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung dieses Projekts geleistet hat.

Graz, im August 2022